

# Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Literatur.

1. Eder Jakob, Dr. Theol. u. Phil. **Katholische Schulbibel.** Verlagsanstalt Schaar und Dathe, Romm.- Ges. a. akt., Trier.

Ein prächtiges Buch, so wird jeder urteilen, der diese kathol. Schulbibel kennen lernt. Sie zeichnet sich vor andern Schulbibeln durch die illustrative Ausstattung aus. Sinnvolle Initialen und Bignetten zieren die Anfänge der einzelnen Abschnitte und Erzählungen; kleinere und größere Abbildungen finden sich überall an passender Stelle im Texte. Abbildungen, wie sie dieses Buch besitzt, sind recht geeignet, im Kinde klare Vorstellungen zu erwecken und daher zum Verständnis und klaren Erfassen des Textes beizutragen, viel besser als dies oft laue Erklärungen und Erläuterungen des Lehrers vermögen. Den gleichen Zweck verfolgen auch die vielen kartographischen Skizzen. Der Text des Buches lehnt sich enge an den Wortlaut der hl. Schrift an. Neben den geschichtlichen Büchern berücksichtigt es auch die didaktischen und prophetischen und bildet so ein Gesamtbild der hl. Schrift. Jede einzelne bibl. Erzählung ist in kleinere Abschnitte eingeteilt mit eigenen Titeln oder Überschriften. In der in unsern schweiz. Schulen sich im Gebrauch befindlichen Biblischen Geschichte von Walther sind diese Titel nicht angegeben. Wir teilen gleichwohl jede Erzählung, wie Eder dies tut, in kleinere Abschnitte ein; die Titel dafür müssen aber von den Schülern gesucht werden; es spornt dies die Schüler zum Denken an. Am Ende jeder Erzählung sind in Form von Bibelsprüchen passende Lehren, die sich aus der Erzählung ableiten lassen, beigefügt. Am Ende des handlichen Buches finden wir noch eine übersichtliche Zeittafel, einen lehrreichen und interessanten Namendeuter, ein Verzeichnis der Evangelisten für die Sonn- und Festtage, (die einzelnen Abschnitte, die als Evangelien bestimmt sind, werden im Texte immer als solche bezeichnet), ein ausführliches Register mit kurzen Andeutungen, Karten von den Reisen des hl. Paulus und von Palästina und ein Bild Jerusalems.

Widde diese prächtige Schulbibel auch bei der schweiz. kathol. Lehrerschaft viele Freunde finden. Der Preis von Mk. 1.20 Pf. für dieselbe ist im Vergleich zu dem Gebotenen ein äußerst bescheidener zu nennen. N.

2. Die praktischen und sehr zügigen Sprachheftchen von Sem.-Dir. R. Lippert in Straßburg liegen im I. Hefte in 9ter, im II. in 8ter und im IV. in 5ter Aufl. vor. Der volle Titel lautet: „Deutsche Sprachübungen für entwickeltere Schulen“. Sie setzen es sich zur Aufgabe, die gesprochene Rede neben dem geschriebenen Worte zu der ihr gebührenden Geltung gelangen zu lassen. Es finden sich daher unter II. neben dem Stoff für die schriftlichen Übungen viele Aufgaben für das Einzel- und das Chorsprechen, während der mit I bezeichnete Abschnitt den Musterstoff enthält, durch dessen unterrichtliche Behandlung die Schüler zur Lösung der Aufgaben befähigt werden sollen. Die Hefchen (1. Hest 35, 2. Hest 40 und 4 Hest 50 Pfg.) haben guten Klang und bieten speziell dem Lehrer stark bevölkerter Schulen u. a. auch reichlich Stoff zu fruchtbarer stiller Beschäftigung. Das 4. Hest gilt tatsächlich für „entwickeltere“ Schulen, indem es den Stoff vertieft und übersichtlich wiederholt. Verlag von Herder in Freiburg i. B.


Der Religi. Unterricht für die ersten Schuljahre nach den Katechesen von G. Mey, gbd. 25 Pfg.

Inhalt: I. Gebete II. der religiöse Unterricht über Kreuzzeichen-Gott-Engel, Schutzengel, Paradies, erste Sünde, Cain und Abel, 10 Gebote, täglich: Gebete, Jesus Christus, Maria Verkündigung, der englische Gruß, die Weisen aus dem Morgenlande, Jesus wirkt Wunder, Altarssakrament, die kath. Kirche etc. etc. Wenig Fragen, aber leicht verständliche Fragen. Peler

bung des knapp gebotenen Stoffes durch nette poetische Zitate. Anhang: erster Reichtunterricht und bez. Reichtspiegel. Ein wirklich praktisches, zeitgemäßes Büchlein. Verlag von Herder in Freiburg in B.

**Diplome an Lehrer-Jubilare.** B. Kühnens Kunstverlag in M.-Gladbach Diplom No. 57. In wirkungsvoller Chromolithographie. Größe 34×47. Ein höchst ansprechendes, geschmackvolles Blatt. Das geräumige Textfeld ist von einem breiten Rahmen mit Blattwerk und Ranken im Miniaturenstil umgeben, dessen reiche Gliederung und farbenfreudige Stimmung von günstiger Wirkung ist. In den breiteren Teil sind Medaillons mit der Darstellung „Christus als Lehrer“ und den Portraittköpfen des hl. Augustinus, Overbergs, Sailers und des seligen Petrus Canisius eingelassen; ferner im oberen Rande ein Kreuz, im unteren die Wappen des hl. Stuhles und des Deutschen Reiches, welsch' letzteres wohl leicht durch das Schweizerwappen ersetzt werden könnte. Der Preis des Blattes wird je nach der Ausstattung des Widmungstextes, ev. mit Portrait des Jubilars billig berechnet. Obiger Verlag darf den werten Kollegen bei jeglichem Diplombedarf bestens empfehlen werden.

Ein Kind, das nicht spielt und dem nicht wackelt der Mund, das Kind ist nicht gesund. —

**Lose**  Die definitiv nächste Ziehung   
 aller schweiz. Geldlotterien ist diejenige für den Kirchenbau Neuenburg im September. Weitaus günstigster Ziehungsplan. Erster Gewinn Fr. 40 000, 10 405 Bartreffer. Nur 40 000 nicht 500 000. Die Lose dieser vorteilhaftesten Lotterie, sowie aller andern bewilligten schweiz. Lotterien sind gegen Nachnahme zu beziehen durch das

Versandbureau Fleury, rue Gourgas 148, in Genf.



**Weck's** 

**Sterilisiergläser**

zur Selbstbereitung von Konserven  
 231 im Haushalte. (H 4053 Z)

Selbst bereitete Konserven sind billig, schmackhaft, wohlbekömmlich!

Depôts überall. Prospekte umsonst.

**F. J. Weck, Zürich.**

**Speicher**

**Hotel und Pension**

  **„Löwen“**  

vis-à-vis der Post, eine Minute vom Bahnhof.       10 Minuten von Vögelinsgg.

Gesellschaften, Schulen und Passanten empfehle meine grossen, prachtvollen Lokalitäten. — Schattige Gartenwirtschaft. — Essen in allen Preislagen. — Most. — Telephon.

Es empfiehlt sich höflich

(199)

**Johs. Schiess, Besitzer.**